

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 169.

Samstag den 22. Juli

1882.

## Atelier für künstliche Zähne,

Behandlung von Zahnkrankheiten zc.

H. Kimbel, Langgasse 19,  
früher lange Jahre in dem Geschäfte des  
Herrn Zahnarztes Cramer thätig.

13245

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte  
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.  
10801 Besitzer: S. Uhlmann.

## Corsetten,

anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

4564 Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

## Gummi-Gartenschläuche,

garantirt haltbar,

empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32 im „Adler“.

11421

## Total-Ausverkauf

zu und unter Selbstkostenpreis

von

deutschen, engl. und franz. Toiletteseifen, Toilette- und  
Haarwasser, Odeurs, Puder, Schminken, Zahnwasser und  
-Pasta, Pommaden, Haarölen, Kleider- und Kopfbürsten,  
Kämme, Zahn- und Nagelbürsten, Schwämmen  
aller Art; Attrapes, Rafraichisseure, — Herren-  
Cravatten. — la Glycerinseife, bei Abnahme von 5 Pfund  
à 50 Pfg. etc. etc. etc.

== Nur so lange Vorrath! ==

„Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3, nächst dem Curhause,  
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler. 2756

## Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten  
Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, im „Adler“.

599

## Bettfedern, Dunnen, Rosshaare, Bett-

geleuchter, schöner Waare zu billigsten Preisen Kerkstraße 1. 2169

Ein zweirädriges Kinder-Velociped ist zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 2758

En gros. Gummi- und Guttapercha-  
Waaren En détail.  
Gebr. Kirschhöfer  
32 Langgasse 32  
im „Adler“. 14666.

Antiseptische  
Verbandsstoffe.

## Eduard Rosener's

Parfumerien- & Toilettewaaren-Handlung,

5 Kranzplatz 5,

empfiehlt:

Odeurs f. d. Taschen- tuch in 100 ver- schied. Gerüchen	von 1.—	bis 6.—	Garant. Zahnbürsten, die keine Borsten verlieren . . .	von 0.50	bis 1.20
Aechte Eau de Co- logne . . . . .	0.65	1.20	Nagelbürsten . . .	0.80	4.50
Zerstäuber . . . . .	1.20	20.—	Kopfbürsten . . .	1.—	20.—
Kopfwasch-Wasser . . .	0.75	3.—	Taschenbürsten . . .	0.50	2.—
Räucher-Artikel . . .	0.25	3.50	Kleiderbürsten . . .	1.—	4.50
Riechkissen . . . . .	0.80	6.—	Frisir-Kämme . . .	0.40	3.50
Reisspuder . . . . .	0.70	5.—	Staub-Kämme . . .	0.35	1.20
Pommaden . . . . .	0.75	4.50	Taschen-Kämme . . .	0.35	2.—
Haaröle . . . . .	0.50	3.50	Aufsteck-Kämme . . .	0.75	7.00
Brillantine für den Bart . . . . .	0.85	3.50	Toilette-, Hand- und Reisespiegel . . .	1.—	30.—
Cosmétiques . . . . .	0.35	2.50	Brennscheeren . . .	1.80	4.—
Zahnpulver . . . . .	0.45	5.—	Brennmaschinen . . .	3.—	4.—
Zahnseife . . . . .	0.50	2.—	Stahlraht-Bürsten . . .	2.40	5.—
Zahnwasser . . . . .	0.90	5.—	Puderdosen . . . . .	1.—	5.—
Toilette-Seifen . . . . .	0.25	3.—	Seifendosen . . . . .	1.85	3.50
Schönheits-Milch . . . . .	1.50	3.—	Reiserollen . . . . .	1.80	10.—
Diverse Schminken . . . . .	0.50	2.—	Bade- und Toilette- Schwämme . . . . .	0.40	15.—

Alle Specialitäten sowohl deutscher als englischer und  
französischer Häuser stets zu Originalpreisen.

Neueit: Kadsura-Parfumerie! 2110

Badhaus zur goldenen Kette,  
Langgasse 51. Bäder à 50 Pfg. 5869

Ein gemauerter Herd ist zu verkaufen  
Dohheimerstraße 18. Hinterhaus. 2799

60 Ruthen Saatgerste zu verkaufen. Näh.  
bei G. Rossel Wwe., Nerostraße 5. 2483

Die **Crescenz** mit Korn von zwei Grundstücken zu ver-  
kaufen bei **J. Heuss**, Friedrichstraße 12. 2744

**Kanarienvögel**, Harzer Hähnen, unter **Garantie** zu  
verkaufen **Emserstraße 23**. 2797

Ein schönes **Mädchen**, 10 Monate alt, wird zu kinder-  
losen Eheleuten in **gute Pflege** gegeben. Näh. Exped. 2764

## Unterricht.

### Russisch.

Ein **Uebersetzer** gesucht, welcher der russischen und  
einer der drei Sprachen deutsch, französisch oder englisch  
mächtig ist. Offerten sub H. S. No. 3 an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 2431

Fr. **Wachsmuth** (Concertsängerin), Hellmundstr. 29 a,  
ertheilt **Gesang- und Clavier-Unterricht**. 2531

**Clavier- und Sprach-Unterricht** zu billigem Preise.  
Näheres bei Frau **Melcher**, Friedrichstraße 31. 2524

## Verloren, gefunden etc.

Ein **Korallen-Armband** auf dem Wege von der Diefen-  
mühle bis zum Rehwinger verloren. Gegen Belohnung abzu-  
geben **Victoriastraße 3**. 2279

### Verloren

eine **silberne Broche** (oxidirt) mit blauer Emaille. Der  
redliche Finder erhält eine Belohnung **Emserstraße 29**. 2734

**Verloren** am Sonntag im **Münzberg** ein grünseidener  
**Sonnenschirm** mit gelbem Stod. Abzugeben gegen Be-  
lohnung bei **W. Bäck**, Römerberg 6. Vor Ankauf wird  
gewarnt. 2743

**Verloren** im Walde des **Dambachthals** ein **Hunde-  
halsband** mit daranhängender Steuermarkte. Gegen Be-  
lohnung abzugeben im „**Deutschen Haus**“, 2. Etage links. 2754

Ein **Kanarienvogel** ist **vorige Woche**  
**entflogen**. Man bittet um **Abgabe** gegen  
**Belohnung Kapellenstraße 17**. 2737

## Immobilien, Capitalien etc.

**Villa** mit **Garten** in hübscher Lage und schöner Aussicht  
wegen **Wegzug** zum billigen, festen Preis von 36,000  
Mark zu verkaufen. Offerten unter Chiffre „**Villa**“  
bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2571

**Villa**, **Sonnenbergerstraße**, 11 Zimmer, schöner Garten etc.,  
für 60,000 M. zu verkaufen. Näheres Expedition. 14621



Das **Haus** **Idsteinweg 9** mit Stallung, Remise  
und Garten, schöner Aussicht, nahe am Wald  
gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres  
**Bleichstraße 11**. 14910

Ein **Haus** in der **Taunusstraße**, das sich zu jedem Geschäfts-  
Betrieb eignet, ist zu verkaufen. Offerten unter E. K. 6  
an die Expedition d. Bl. erbeten. 520

**Villa** im **Nerothal**, neu erbaut, comfortable einge-  
richtet, 12 Zimmer, Gas- und Wasserleitung, Bier-  
und Gemüsegarten, zu verkaufen. Näh. Exped. 2759

Ein fein comfortables **Herrschafthaus** in der Nähe des  
Curhauses, feinste Straße, zu verkaufen. Näheres bei  
**C. G. Langsdorf**, **Karlstraße 6**. 2760

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Familien-Nachrichten.

Nach kurzer Krankheit entschlief sanft am  
Donnerstag Abend unser Töchterchen

# Elisabeth.

2766

**Dr. Graefe und Frau.**

## Danksagung.

Allen Denen, welche unserem nun in Gott ruhenden,  
unvergesslichen Mann und Vater das letzte Geleit ge-  
geben, sowie dem Herrn Pfarrer **Riemen dorff** für  
die erhabende Grabrede, den evangelischen und katholischen  
Schwestern, sowie dem evangel. Vereinshaufe für ihre  
bereitwilligst erteilte Hilfe während seiner Krankheit  
unseren innigsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe **Schmidt**,  
geb. **Morgenstern**,  
nebst **Kindern**.

2534

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Gesucht zum 1. October eine **Villa** oder eine **Etagen-  
Wohnung** von 9—10 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit  
Preisangabe unter E. S. 25 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2752

Eine ruhige **Familie** sucht per 1. October 2—3 unmoblierte  
Zimmer mit Zugabe, am liebsten in der Nähe des **Kochbrunnens**.  
Offerten unter Chiffre **M. E. 100** an die Exped. erbeten. 2738

Zwei Zimmer mit Küche, Parterre oder im 1. Stod, in  
hinteren Stadttheile für eine einzelne Dame auf 1. October  
gesucht. Näheres Expedition. 2781

Zwei bis 3 Zimmer nebst Zubehör sofort zu miethen gesucht.  
Näheres **Saalgasse 6** im **Hinterhaus**. 2793

Für einen wohlherzogenen englischen **Knaben**  
von 12 Jahren, der ein hiesiges Institut besucht,  
wird in einer feinen, deutschen Familie billige Unterkunft ge-  
sucht. Sehr zu empfehlen für eine Familie mit Kindern  
gleichen Alters, um die Umgangssprache zu üben. Näheres  
im „**Sächsischen Bazar**“, **Ellenbogengasse 11**. 2735

### Ein photographisches Atelier

wird sofort oder per 1. October zu miethen oder zu kaufen  
gesucht. Offerten unter **J. G.** besorgt die Expedition. 2811

### Angebote:

**Geisbergstraße 24** gut möbl. Zimmer zu verm.  
**Karlstraße 32** ist eine schöne Mansard-Wohnung zu verm. 2736

**Kapellenstraße 53** möbl. Villa, auch getheilt, zu verm. 2747

### Langgasse 11, 1. Etage,

ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet per 6. August zu verm.  
Zwei möblierte Zimmer (Salons) sind auf gleich zu ver-  
miethen. Preis per Monat 55 Mark. Näheres **Oranien-  
straße 22**. 2740

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist auf gleich oder auch später  
zu vermieten. Näheres **Webergasse 39**. 2433

Eine **Wohnung** von 5—8 Zimmern nebst Zubehör ist auf den  
1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 2792

Ein reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis **Schulgasse 2, 1 St.** 2775

(Fortsetzung in der Beilage.)

**W**ir unterlassen es nicht, mit Bezug auf den Artikel in No. 168 des „N. N.“, 2. Ausgabe, auf die Zauberwelt, die sich in dem Blumen- und Biergarten vor dem Curhause dem erlauchten Blicke des Beschauers darbietet, hiermit noch einmal ganz besonders aufmerksam zu machen, wie herrlich sich doch diese Palmetten, diese Rosenculturen, Coniferen &c. &c. — auf dem Papiere ausnehmen! 2780

Man sucht das Abonnement eines **Kutschers** mit Wagen und Pferd für Mitte August auf einige Wochen unter annehmbaren Bedingungen abzugeben. Gef. Nachfragen bittet man unter Angabe der Adresse unter Chiffre H. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. 2768

Es wird ein **Kind** hier in **gute Pflege** zu geben gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2732

**Herzliche Gratulation!** Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren in das Haus Ede der Rhein- und Wilhelmstraße dem hübschen, schönen, gastwirthigen, blonden Jüngling **Heinrich** zu seinem heutigen 19. Geburtstag. **Gell do guckste?** 2737

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung. Näh. Langgasse 23, St. 2. 2806

**Tüchtiges**, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstpersonal sucht für gleich und später Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 2804

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen. N. Kirchgasse 37. 2779

Eine **junge, reinliche Frau** sucht **Monatstelle**. Näh. Webergasse 46, **Borderh. im Dachlogis**. 2774

Ein geb. Mädchen mit besten Zeugnissen, in der feinbürgerl. Küche perfect, sucht Stelle. N. Faulbrunnenstr. 8, 1 St. 2730

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf gleich. Näheres Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 2751

Ein **braves, reinliches Mädchen** sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 16, Hinterhaus. Sprechstunden von 10 bis 2 Uhr. 2750

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches feinbürgerlich kochen und nähen kann, sucht Stelle. Näheres Oranienstraße 16 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 2753

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, die Hausarbeit versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle, am liebsten nach auswärts. Näheres Expedition. 2790

Ein **recht braves**, mit besten Empfehlungen versehenes Zimmermädchen mittleren Alters sucht hier oder auswärts baldigst Stelle. Gefällige Offerten unter F. M. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2762

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Webergasse 51. 2786

Ein Mädchen vom Lande wünscht die Monate August und September in einer feineren Familie behütlich zu sein, um Einsicht in die Führung einer solchen Haushaltung zu bekommen. Gef. Offerten mit Angabe des Preises für Pension beliebe man unter E. S. an die Expedition d. Bl. zu senden. 2770

Ein **anständ. Mädchen**, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erf., sucht sofort Stelle. N. N. Schwalbacherstr. 9, Part. r. 2772

**Hausmädchen**, Mädchen zum Fremdenbedienen, bürgerliche Köchinnen, eine Weißkchin, Hotelzimmermädchen und Kinder-

mädchen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 2804

Eine **tüchtige Haushälterin**, welche die gute Küche versteht, beste Zeugnisse hat, sowie 1 Buffetfrau, 1 besseres Hausmädchen, welches gut nähen kann, f. Stelle. Näh. Häfnerg. 15, 1 St. 2808

Eine gute **Herrschaftsköchin**, einige feibürgerliche Köchinnen, sowie mehrere Haus- und Kindermädchen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 2810

**Kinderfrauen** suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15.

Eine nette **Kellnerin** f. Stelle. N. Häfnerg. 5 („Germania“).

Ein **gewandter Diener**, auch **Reitknecht**, sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 St. („Germania“). 2810

Ein **Hotellkellner** f. Stelle. N. Häfnerg. 5 („Germania“). 2810

Ein **junger Gärtnergehilfe** sucht Stelle bei einem Gärtner oder einer Herrschaft. Näheres Expedition. 2812

**Material-, Colonial-, Eisen-, Porzellan-Branche &c.** 2796

Ein **tüchtiger, junger Mann** mit schöner Handschrift sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empf., Stellung, gleichviel w. Art und Branche. Gehalt w. wenig beansprucht, eventl. die ersten 4 Wochen ohne Salair. Gef. Off. unter „Commis“ an d. Exp.

### Personen, die gesucht werden:

**Lehrmädchen**, auch angehende Verkäuferin für ein Weißwaarengeschäft gesucht. Näheres Expedition. 2809

Eine **Monatfrau** gesucht Michelsberg 2, 3. Stock links. 2787

Einfaches, starkes Mädchen für nach Frankfurt gesucht. Näheres im Badhaus zur „Goldenen Kette“ Morgens 8 bis 10 und 1—3 Uhr. 2755

Ein **ordentliches, junges Mädchen** wird gesucht „Zur Burg Nassau“, Schachtstraße 1. 2741

Ein **ordentliches, tüchtiges Hausmädchen** findet auf den 1. August einen guten Dienst Emserstraße 35, Parterre. 2742

**Köchinnen**, Hausmädchen, Mädchen für alle Arbeit, eine Bonne und ein Hausbursche finden Stellen durch das Central-Bureau **Bleichstraße 7**. 2785

**Gesucht** 5 Hausmädchen, 4 starke Mädchen als solche allein und 2 Kindermädchen durch **Dörner's Bureau**, Webergasse 21. 2771

**Gesucht ein erfahrener, erstes Hausmädchen**. Näheres **Parkstraße 8**. 2773

**Gesucht** 1 Herrschaftsköchin nach Holland, 1 Restaurationsköchin, 1 französische Bonne, 1 deutsche Bonne nach New-York u. Kellnerinnen für auswärts d. **Ritter**, Webergasse 15. 2804

Ein **braves Mädchen** gesucht. Näh. Grabenstraße 34. 2794

Gesucht ein **gefehtes Dienstmädchen** Adlerstraße 13, I. 2788

Eine **Kaffeeköchin**, 1 Köchin, 1 Zimmermädchen, sowie 5 Haus- u. Alleinmädchen gef. d. **Th. Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 2798

**Gesucht eine perfekte Herrschaftsköchin, sowie ein kräftiges Landmädchen** durch **A. Eichhorn**, Emserstraße 23. 2797

Eine  **junge Kellnerin** sowie jüngere Kellnerinnen für Bierwirthschaften gesucht d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 2807

**Gesucht** eine Kammerjungfer, ein Zimmermädchen und 5 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, alle Arbeiten verstehen und mit guten Attesten versehen sind, durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 2810

Ein Mädchen für die Küche gesucht **Mühlgasse 3**. 2800

**Gesucht für hier und auswärts, Mädchen**, welche bürgerlich kochen können, durch **Frau Schug**, Webergasse 45. 2801

Ein **Tagelöhner**, der auch Frucht mähen kann, wird auf dauernde Arbeit gesucht. Näheres bei **Ph. Deufel**, Mauritiusplatz. 2729

Ein **Bildhauer** gesucht bei **Hubbert**, Bellrichstr. 42. 2769

**Junger Restaur.-Kellner** gef. d. **Ritter**, Webergasse 15. 2804

**Tüchtige Schlossergehilfen** für dauernd gesucht; ebenso ein starker Junge gegen hohen Lohn. 2789

**Rassenschrauf-Fabrik** von **Heh. Weyer**. Ein Hausbursche gesucht d. **Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 2798

**Hausburschen**, einen braven, sucht **S. Rapp**, Goldgasse 2. 2795

(Fortsetzung in der Beilage.)



## Taunus-Club. S. W.

Die auf den 23. d. M. festgesetzte 5. Haupt-Tour nach dem „Haubenthal“ ist eingetretener Hindernisse wegen verschoben worden. 213



## Thatsache

ist es, dass schon sehr Viele durch richtige Ausnutzung des einem Jeden zur Verfügung stehenden Publicität bedeutendes Vermögen erworben haben, daher ist es unbedingt wichtig für jeden Inocentent zu wissen — wenn er unnützes Kleben operieren will — welche Blätter für seinen Zweck am geeignetsten sind, wie er seine Anzeige am besten abfasst, damit sie ihm Erfolg bringt, wie er das typographische Arrangement derselben einrichtet, damit sie auffallend und nicht übersehen wird.

Wer in dieser Beziehung Rathschläge bedarf, wende sich vertrauensvoll an die

Central-Annoncen-Expedition  
der deutschen u. ausländ. Zeitungen von

**G. L. Daube & Co.,**

welche sich ausschließlich mit der Beförderung von Anzeigen an sämtliche Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender u. s. w. befasst und gegen jedem Inocentent ihnen auf reichliche Befehle basirten Rath ertheilt. Rabatbewilligung in coulantester Weise. Bei größeren Aufträgen werden vortheilhafte Ermäßigungen bewilligt. Anfertigung billiger gestellter Kostenanschläge gratis und franco.

Bureau in Wiesbaden: **Kirchhofsgasse 5. 18**



## Lina Wecks, Michelsberg 18,

empfehlen ihr reichsortirtes Lager in Schweizer und Sächsischen Stickereien, Corsetts nach den neuesten Façons, fertigen Weißwaaren, Kurz- und Wollenwaaren.

## Petroleum-Kochöfen

neuester Construction billigt bei  
1591 **J. D. Conradl, Häfnergasse 19.**

## Restauration Guter Muth, Wellrinstraße No. 15.

Heute Samstag Abend:

## Gesangs-Concert. 2805

## „Zur Sonne“, Stiftstraße 1.

Heute Samstag den 22. Juli: Musikalische Abend-Unterhaltung. Entrée frei.

Hierbei wird ein vorzügliches Lagerbier aus der Bender'schen Brauerei, sowie Wein und Apfelwein frisch verabreicht. **J. Neiss. 2776**



## Zur Bürger-Schützenhalle. 2803

Heute Abend:

## Metzelsuppe.

Von heute an Frankfurter Bier von Gross & Oberländer. **Nic. Krühl. 2791**

## Bordeaux-Preise

für Wiederverkäufer pro II. Semester 1882.

Bei Flaschen:	12	25	50	100	300	in Oxh.
1878r <b>Bibian Moulis</b> . o. Gl.	Mk. 12	Mk. 25	Mk. 50	Mk. 95	Mk. 270	Mk. 260
1878r <b>Médoc</b> . . . . . „ „	12	25	50	95	270	260
1878r <b>Bourgeois Cussac</b> „ „	14	28	55	105	300	290
1878r <b>Moulin à vent</b> . . . . . „ „	15	30	58	115	330	310
1878r <b>Bosq. Arnaud</b>						
<b>Listrac</b> . . . . . m. Gl.	18	36	70	135	360	340
1875r <b>St. Julien</b> . . . . . „ „	18	36	70	135	360	330
1874r <b>St. Estèphe</b> . . . . . „ „	24	48	90	170	470	450
1878r <b>Libéral Pauillac</b> „ „	24	48	90	170	470	450
1875r <b>Dulamont Blanquefort</b> . . . . . „ „	30	60	115	220	600	575
1870r <b>Château Léoville</b> „ „	36	70	135	260	720	
1875r <b>Château Frieuré</b>						
<b>Cantenac</b> . . . . . „ „	48	95	180	350	1000	nur in Flaschen.

1869r und 1870r diverse **Schloss-Abzüge** berechne ich à Mk. 60 bis 96 per Dutzend Flaschen.

Garantirt reine, ungegypste Weine, von meist langjährigem Flaschenlager.

**Jacob Stuber, Weinhandlung,**  
2087 **3 Neugasse 3.**

## Malaga-Naturwein

von rothgoldner Farbe, bisher unbekannt in Deutschland. **Chemisch** untersucht und ärztlich empfohlen. Bester aller Medicinalweine, für Kinder, Magenleidende und Reconvallescenten, sowie auch als Dessertwein. Preis per 1/2 Flasche **Mk. 2,20**, per 1/2 **Mk. 1,20**.

General-Depot für Deutschland bei Apotheker **Carl Hofer, Bamberg.** Depot in Wiesbaden bei Herrn **Gust. Hollé, Sirsch-Apothete.** 2778

## Louis Schüler,

Neugasse 15, „Zum Mohren“, Neugasse 15, empfiehlt 13818  
gebrannten Kaffee per Pfd. von 1 Mk. bis Mk. 1.70,  
rohen Kaffee . . . . . 85 Pf. „ „ 1.60,  
sowie sämtliche Colonialwaaren zu billigsten Preisen.

## Neue Grünkern per Pfund 40 Pf.,

bei Mehrabnahme billiger. **A. Schmitt, Mehrgasse 26.** 2749

## Prima Kalbfleisch per Pfund 60 Pfg.

empfehlen **L. Behrens, Langgasse 5.** 2765



## Neue Fischhalle

Ede der Gold- & Messergasse. Heute Vormittag treffen ein: Sehr frische Schellfische, Seezungen, ferner ganz frische **Badische** (keine Schleien und Karauschen) per Pfd. **20 Pf.**, große **50 Pf.** zc. **190 F. C. Hench, Hoflieferant.**

Beste durchreife **Bauernkäse** empfiehlt **2802 J. Schnab, Kirchgasse 27.**

**Ein noch gut erhaltenes Bult,**  
doppeltstgig, zu kaufen gesucht. **Röh. Exped.** 2788

# L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27 Wiesbaden Langgasse 27

**Buchdruck — Lithographie — Buntdruck.**

**Anfertigung aller amtlichen, kaufmännischen und gewerblichen Formulare.**

Elegante, correcte Ausführung in möglichst kürzester Zeit.

Reiche Auswahl von Mustern.

## Kriegerverein „Germania“.

Diejenigen Mitglieder, welche an der Festlichkeit der **Kriegerdenkmal-Entthüllung** zu **Eltville** morgen Sonntag den 23. Juli beabsichtigen Theil zu nehmen, werden ersucht, sich **Samstag Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr** im Vereinslokal zum Abmarsch einzufinden zu wollen.

Orden und Vereins-Abzeichen sind anzulegen.

69 **Der Vorstand.**

Diejenigen Freunde und Bekannten meines verstorbenen Vaters, des Lehrers **Christ. Schmitt**, welche etwa noch **Bücher** oder sonstige Gegenstände von demselben entliehen haben sollten, werden gebeten, solche zum Zwecke der Aufnahme in das Inventar baldmöglichst an mich zurückzuliefern.

Wiesbaden, den 20. Juli 1882.

2731 **Gustav Schmitt.**

**Unterricht** im **Damen-Kleidermachen** nach **französischer Methode** beginnt **Dienstag** den 1. August ein **Curfus**. **Schnittmuster**, sowie ganze **Anzüge** werden nach **Maas** zugeschnitten. Ebenso wird das **Anfertigen** von **Damen-Anzügen** von 7 **Mk.** an bis zu den feinsten angenommen. **Bertha Dieter**, **Langgasse 53, 1. Etage**, **Damenschneiderei** und **Unterricht** im **Zuschneiden**. 1654

**General-Anzeiger.**

Billigste, werthvollste und verlässlichste Organ in Coblenz. Neuviertel und Umgebung.

Erscheinet täglich.  
 Auflage 9,500.  
 Abonnementspreis 75 Pfg. pro Quartal ohne Postgeld.  
 Inserate nur 10 Pfg. die Zeile. In alle: Amtliche Bekanntmachungen, Inserate, Realitäten, Lokale, Vermischtes, Fremdenliste etc. Inserate sende man: An die Expedition des „General-Anzeiger“ in Coblenz.

717

**Feine Wein-Essige,**  
**ächten Rum, Cognac, Arrac,**  
**feine Fruchtbranntweine,**  
**Zucker,** deutsche und holländ., in Broden, Stücken,  
 Würfel und gemahlen,  
 empfiehlt zu billigsten Preisen

**F. Strasburger,**

2746 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

**Feinste neue holl. superior Vollhäringe**

à 14 Pf.,

**neue holl. Matjes-Häringe à 10 Pf.**

empfiehlt **A. Schmitt, Metzgergasse 25, 2748**

## Schuh-Versteigerung.

Heute Samstag Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wird eine Parthie

**Schuhe, Stiefel & Pantoffeln**

für Herren, Damen & Kinder

im Auktionssaale **6 Friedrichstraße 6** gegen Baarzahlung versteigert.

**Ferd. Müller,**  
 Auctionator.

42

Heute

Nachmittag 2 Uhr:

## Versteigerung

von

**Bau- und Brennholz**

im

**Englischen Hof,**

am Kranzplatz.

**Ferd. Müller,**  
 Auctionator.

42

**Badischer Hof,** Nerostraße No. 7, 2788

empfiehlt

**einen guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Heute Abend:

**Nehleberklöß und neues Sauerkraut.**

Für die Carfruce Sonntag Abend.

**In Schierstein „zu den drei Kronen“**

findet Sonntag den 23. Juli ein **Garten-Concert** unter gefälliger Mitwirkung des **Singvereins „Eintracht“** statt und ladet hierzu freundlichst ein

NB. **Mache** auf ein ausgezeichnetes **Glas Gratweil'sches Bier** aufmerksam. **A. Rössner.** 2739

# Zinf-Badewannen

jeder Art und Größe zu verkaufen und zu vermieten bei  
1592 **J. D. Conradi, Häfnergasse 19.**

**Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.**

Sämtliche Farben, sowohl trocken als auch in Öl,  
ferner Lacke, Terpentine, Leinöl u. zu den billigsten  
Preisen und bester Qualität empfiehlt  
6417 **J. C. Bürger.**

# Ruhrkohlen,

**I. Ofen-, Ruß- und Stückkohlen** in stets frischen Bezügen,  
sowie feingespaltene Anzündholz, buchene Wellen und  
**Lohstücken** empfiehlt billigt  
2507 **Gustav Kalb, Wellrichstraße 33.**

**Plissé** wird gelegt **Albrechtstraße 37,**  
**Barterre.** 7254

**Massage** (Kneten), kalte Abreibungen, sowie Ausfahrten von  
Kranken wird stets besorgt. Näh. Herrnmühlgasse 3, Str. 1314

**Wasche** wird schön gewaschen und gebügelt bei  
prompter und billiger Bedienung.  
Näh. Adlerstraße 20, **zweiter Eingang, 1 Treppe rechts.**

1 compl. fotogr. **Apparat**, 1 Sciopticon, 2 Reigertele-  
graphen, div. galv. **Elemente**, 1 Ruhmkorff und andere phys.  
Utensilien billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 868

Billich zu verkaufen eine **elegante seidene Garnitur** und  
13 Stück Hirschgeweihe **Michelsberg 30. Barterre.** 2722

Bezugs halber ist ein fast ganz neues und gut erhaltenes  
**Pianino** zu verkaufen. Anzusehen von Nachmittags 2 bis  
5 Uhr. Auskunft in der Expedition d. Bl. 14616

Eine gute, neue **Singer-Maschine** für Hand- und Fuß-  
betrieb zu verkaufen **Langgasse 17.** 2671

**Elegante Krankenwagen** sind zu vermieten bei  
**W. Sassmann, Michelsberg 28.** 1327

**Dambachtal 8, 1 Treppe hoch**, sind verschiedene **Möbel**  
umfangshalber zu verkaufen. 2147

Zu verkaufen: Ein **Damensattel** und **Reitanzug**  
**Dopheimerstraße 34, 2 Treppen hoch.** 2784

**Rohlstroh** zu haben **Adelhaidsstraße 71.** 2303

**Seilstroh** zu verkaufen **kleine Webergasse 7.** 2728

## Marktberichte.

Mainz, 21. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Situation unseres Marktes  
hat sich heute noch wenig geändert. Da von neuem Pfälzer Korn gegen  
Erwarten noch nichts angeboten war, konnten Käufer von alter Waare  
für diese noch die vorwöchentlichen Preise erzielen. Neuer ungarischer  
Weizen in prachtvoller Qualität war stark offerirt und fand zur Notiz  
coulant Nehmer. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 26 Mk. 50 Pf. bis  
27 Mk., 100 Kilo Korn 19 Mk. 50 Pf. bis 20 Mk., 100 Kilo Gerste  
19 Mk. bis 19 Mk. 50 Pf., norddeutscher Weizen 26 Mk., ungarischer  
(neuer) Weizen 26 Mk.

## Tagess-Kalender.

Heute Samstag den 22. Juli.

- Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht.
- Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags: Beginn des Vogelschießens.
- Bürger-Krankenverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung in der „Stadt Frankfurt“.
- Lokal-Kranken- und Sterbeverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Schmidt, Spiegelgasse.
- Wiesbadener Krankenverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Gutenberg“, Nerostraße 24.
- Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft (Herren-Abend) im „Deutschen Hof“.
- Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale. Geselligkeits-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im „Deutschen Hof“.
- Turn-Verein. Abends: Ausgabe von Büchern und gesellige Unterhaltung im Vereinslokale.
- Rüfer- und Brauerbund. Abends: Wochenversammlung in der „Eule“.

Zum **Abschluß von Reise-Unfall-Versicherungen**  
empfehlte sich **W. Halberstadt, Hellmundstraße 21a. 2306**

**Herrenkleider** werden **reparirt** und **Gemisch ge-**  
**reinigt**, sowie **Hosen**, welche durch das  
Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach **Maß gestreckt.**  
108 **W. Hack, Häfnergasse 9.**

## Locales und Provinzielles.

\* (Se. Hoheit der Herzog von Nassau) ist von Wien abgereist,  
besucht zunächst die Nürnberger Ausstellung und gedenkt heute Früh in  
Frankfurt resp. Königstein einzutreffen.

v (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung  
vom 21. Juli.) Zwei Burden, ein Lüncher von hier und ein wieder-  
holt wegen Diebstahls und Hehlerei vorbestrafter Schlosser aus Frank-  
furt a. M., sind zufällig am 28. Juni hier selbst zusammengetroffen, und  
da sie Beide an demselben Uebel (großem Geldmangel) litten, so haben sie  
halb beschloffen, sich gemeinsam zu helfen. Auf einem nicht eingezäunten  
Grundstücke am Weberberg hatte der Lüncher zum Trocknen angelegte  
Wäsche bemerkt, er nahm seinen neuen Bekannten mit sich dorthin, und  
während dieser Wache stand, entwendete Jener vier Hemden. Wegen Dieb-  
stahls belegte der Gerichtshof den Einen mit 2 Monaten, den Anderen  
mit 2 Jahren Gefängnis; auch erkannte er dem Schlosser die bürgerlichen  
Ehrenrechte ab auf die Dauer zweier Jahre. — Ein 18 Jahre alter  
Schuhmacherlehrling war bis zum 2. Februar d. J. bei Schuhmacher-  
meister W. zu Nassau beschäftigt. Als es ihm dort nicht mehr gefiel,  
stahl er dem Meister aus dem unverschlossenen Kist ein Geldbetrag von  
28 Mk., machte sich nach Mainz und lebte dort in Freuden bis zu seiner  
Verhaftung. Der wegen Bettelns, Diebstahls und Unterschlagung zu  
wiederholtenmalen bereits gerichtlich verurtheilte Burche wurde in 5 Monate  
Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust genommen. — Bei Gelegenheit seiner  
persönlichen Vernehmung in einer gegen ihn gerichteten Klage wegen  
Fahndverschleppung und Betrugs hat ein 47 Jahre alter Tagelöhner von  
Königstein mit Bezug auf den Gerichtsvolkzettel R. geäußert, derselbe  
habe gelegentlich eines amtlichen Besuchs in seiner Wohnung ein unstat-  
liches Atentat auf seine 40 Jahre alte Frau unternommen und daraufhin  
Strafantrag gestellt. Wegen wissentlich falscher Denunciation (§. 164 des  
Strafgesetzbuchs) traf den Mann 4 Monate Gefängnis; zugleich wurde,  
dem Antrage des Herrn Staatsanwalts entsprechend, dem Gefährten die  
Befugnis ertheilt, innerhalb 4 Wochen nach befristeter Rechtskraft den  
Urtheilstenor auf Kosten des Verurtheilten einmal zu publiziren. — Das  
Fräulein Margarethe Klitsch von Niederwalluf hatte einem Winger von  
Kauenthal verschiedene Geldbeträge leihweise überlassen, und als vor  
einer Zeit ihr das Geld zurückbezahlt wurde, eine Quittung des folgenden  
Wortlauts ausgestellt: „Ausbezahlt bis auf Mk. 332. Nach Stempel  
Mk. 1.50. Margarethe Klitsch.“ Bald nachher nahm der Mann eine  
neue Anleihe von 400 Mk. bei ihr auf. Mit der Rückzahlung dieser  
Summe scheint der Mann es nicht sonderlich eilig gehabt zu haben. Die  
Gläubigerin mußte die Summe einlagen und im Verhandlungstermin  
vor dem Amtsgericht produirte der Andere die eben bereits erwähnte  
Quittung, nachdem in derselben aus der „3“ eine „111“ gemacht und die  
Jahreszahl „79“ beigelegt worden war, in der Absicht, sich dadurch theil-  
weise seiner Verpflichtung zu entziehen. Zugleich gab er an, zu zwei ver-  
schiedenen Zeiten 289 Mk. zurückgezahlt zu haben. Der Gerichtshof  
verneinte die Frage nach mildernden Umständen und verurtheilte den Ange-  
klagten zu 1 Jahre Zuchthaus, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehren-  
rechte auf 2 Jahre. Wegen Fluchtverdachts wurde seine sofortige Ver-  
haftung angeordnet. — Die letzte Bürgermeisterversammlung hatte in Königstein  
die Geister mit Wind aufeinanderplagen lassen. Die eine Partei setzte  
ihre ganze Kraft an die Wiederwahl des alten Bürgermeisters, welche von  
der anderen gleichermäßen aus ganzer Kraft bekämpft wurde. Die manns-  
bleibliche gegenseitige Erbitterung erreichte bald den Höhepunkt und die  
heute einem Rechtsconsulenten und einem Müller von Königstein zur Last  
gelegte gemeinschaftliche Körperverletzung eines Waders scheint als ein Aus-  
fluß dieser Erbitterung zu betrachten zu sein oder doch wenigstens in ihr  
theilweise ihre Motivierung zu finden. Am 3. Februar zwischen 11 und  
12 Uhr Abends wollte sich der Wader R. aus Königstein nach seiner  
etwa 20 Minuten entfernt liegenden Wohnung begeben, als seiner  
Aussage nach drei Leute auf ihn zuströmten, ihn an einer Leine  
anzuhängen drohten, Bart- und Kopshaare ihm ausrisßen und  
ihn durch Faustschläge derart körperlich mißhandelten, daß er nicht nur  
längere Zeit das Bett zu hüten gezwungen war, sondern daß sich auch eine  
geistige Erregtheit einstellte, welche dauernden körperlichen Schaden für ihn  
besürchten ließ. Glücklicherweise sind diese schlimmen Folgen nicht einge-  
treten. Wegen vorsätzlicher gemeinschaftlicher Körperverletzung in realer  
Concurrenz mit Bedrohung mit einem Verbrechen wurden verurtheilt: der  
Müller zu 4 resp. 2 oder zusammen 5, der minder belastete Rechtscon-  
sulent zu 2 resp. 2 oder zusammen 3 Monaten Gefängnis, entsprechend  
dem Antrage des Herrn Staatsanwalts. Die Kosten fielen Beiden gemein-  
schaftlich zur Last. — Durch schöffengerichtliches Erkenntnis ist ein hiesiger  
Herr, weil er unterlassen, daß sein impfpflichtiges Kind wirklich geimpft  
worden sei, zu 1 Mark Geldbuße condemnirt worden. Gegen dieses Urtheil  
hat der Verurtheilte Berufung eingelegt, welche der Gerichtshof ineb  
kostenfällig abwies unter Bestätigung des erstinstanzlichen Spruches. —

Gerichtsvollzieher B. hatte zum Nachtheile eines Landmanns zu Wirges zwei Hegen gepfändet. Das scheint den Gepfändeten geärgert zu haben und in Gemeinschaft mit seinem Schwiegerjohn ist er am 30. März in die P.che Wohnung gegangen, um dort dessen Ehefrau zu beschimpfen, sie unter Bedrohung zur Herausgabe der Pfandobjecte zu zwingen und trotz wiederholter bezügl. Aufforderung das Haus nicht zu verlassen. Der Schwiegerjohn scheint diesem Allem ruhig zugehört zu haben. Kurz nach diesem Vorkommnisse, als der seither abwesende Gerichtsvollzieher sich wieder zu Hause einfand, haben die Leute ihren Besuch erneuert. Der Landmann als der Hauptschuldige wurde in eine Gesamt-Gefängnisstrafe von 3 Monaten und einer Woche, sein Schwiegerjohn in eine solche von 10 Tagen genommen, indem als strafmildernd die merkwürdigen obwaltenden Verhältnisse geltend gemacht wurden.

**(Prüfung.)** Dem am 18. und 19. Juli von dem Königl. Conffitorium hieselbst abgenommenen Examen pro ministerio haben sich die Candidaten der Theologie Herr Gustav Schmidt aus Laasphe, Herr Hermann Griffe aus Siegen und Herr Adolf Raisenfeil aus Hirschhausen bei Weilburg unterzogen und die Prüfung bestanden.

**(Curlhaus. — Militär-Concert.)** Für das heute Samstag Nachmittags 4 Uhr im Curgarten stattfindende Abonnements-Concert ist die Capelle des Württembergischen Feld-Artillerie-Regiments No. 13 aus Ulm, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Sonntag stehend, von der Cur-Direction engagirt worden. Dieselbe spielt in Uniform.

**(Turnerisches.)** Zu dem im nächsten Monate zu Neuwied stattfindenden Mittelrheinischem Turnfest wird seitens der hiesigen Turner eine Jogen. Musterriege, aus Vorturnern der drei hiesigen Turnvereine bestehend, unter Anführung ihres Gau-Turnwartes Herrn Friß Heidecker delegirt werden, um preisbewerbend dort aufzutreten.

**(Handelsregister.)** Erlöschen ist die Firma Elmering & Co. zu Biebrich und die Firma Morasch & Mörchen zu Wiesbaden.

**(Der alte Brunnen)** an der Mauer der Wilhelmi-Nöthler'schen Gärten in der Kirchgasse ist in den letzten Tagen einer gründlichen Reparatur unterworfen worden und bietet das hüble Nash nunmehr wieder in appetitlicherer Fassung. Zweckmäßig wäre es gewesen, wenn man hierbei die mit geringen Kosten herzustellende Einrichtung getroffen hätte, das das nutzlos abfließende Wasser, vor dessen Abführung in den Straßen-Canal, in einem zweiten, kleineren und tiefer gelegenen Becken aufgefangen worden wäre, um so den bei großer Sonnenhitze oft unter brennendem Durst leidenden Hundes als Tränke dienen zu können. Abgesehen vom Auslande, sind neuerdings auch in vielen Städten Deutschlands derartige Doppelbrunnen aufgestellt resp. alte Anlagen zu solchen umgeändert worden und haben sich allenthalben außerordentlich bewährt.

**(Weizwechsel.)** Herr Georg Stiehl in Bierstadt hat sein Baumstück an der Allee nach der „Warte“ für 2000 Mark an einen Herrn in Wiesbaden verkauft.

**(Straßencene.)** In der vorderen Langgasse geriethen am Donnerstag Abend zwei Mannspersonen in ein Handgemenge, wobei der eine in den Erker der Firma Joseph Wolf stieß und dadurch eine der großen Scheiben zertrümmerte.

**(Brand.)** Vorgeftern Abend 11 Uhr signalisirten die Sturmglocken den Ausbruch eines Schadenfeuers, das in dem Hause Adlerstraße 5 einen Abtritt und einen Holzstall in Asche legte. Bei Ankunft der Feuerwehr war der Brand bereits durch Hausbewohner und Nachbarn gelöscht.

**(Blindenlehrer-Congress.)** Der vierte Congress der Leiter und Lehrer von Blindenanstalten, der in Frankfurt abgehalten werden wird, verspricht sehr beachtlich zu werden. Herr Regierungspräsident v. Wurmb wird dem Congress im Auftrage des Cultusministeriums beiwohnen; auch die französische und andere Regierungen werden vertreten sein. Die Verhandlungen beginnen am 25. Juli Morgens 9 Uhr im Saale der polytechnischen Gesellschaft und werden am 26., 27., eventuell auch am 28. fortgesetzt. Es sind folgende Vorträge angemeldet: 1) „Die psychologischen Basen zum Blindenunterricht und zur Blindenerziehung“ von Director Döhlerin (Weimar), 2) „Was können wir, die Einzelnen sowohl, wie Gemeinde und Staat dazu beitragen, dem Uebel der Blindheit zu steuern?“ von Dr. Steffan (Frankfurt), 3) „Das blinde Kind in der Volksschule“ von Director Meyer (Amsterdam), 4) „Fröbel in der Blindenschule“ von Krause (Mortisburg), 5) „Ein- und doppelseitiger Druck und Schrift“ von Director Mecker (Düren), 6) „Die Ausbildung befähigter Blindler zu Lehrern“ von Inspector Schils (Frankfurt), 7) „Die Stenographie für Blinde, wie sie in England existirt, und einige der Veränderungen, die für die deutsche Sprache notwendig sind“ von Dr. Armitage (London), 8) „Ueber den stenographischen Ausbau der Punkttschrift“ von Krohn (Miel), 9) der Musikunterricht in den Blindenanstalten“ von Brandhaeter (Steglich), 10) „Die Blindenbildung in ihrer Beziehung zum Leben“ von Director Heller (Wien), 11) „Prinz-Alexander-Stiftung, Blindenvorschule in Bennetom“ von Director Meyer (Amsterdam), 12) „Die Blindenvorschule“ von Peter S (Düren), 13) „Die ersten Sehversuche blindgeborener Personen, die im späteren Kindesalter oder noch später durch operative Hilfe das Augenlicht wiedererlangen“ von Dr. Karl (Frankfurt), 14) „Die Grenzen der Blindenfürsorge“ von Director Büttner (Dresden), 15) „Das Clavierstimmen als Unterrichtsgegenstand in den Blindenanstalten“ von Domorganist Franz (Berlin), 16) „Wie wird der Blinde am besten erwerbsfähig?“ von Director Molkenhaver (Kopenhagen), 17) „Ueber Augenkrankheiten von Pöglings in Blindenanstalten“ von Dr. Krüger (Frankfurt), 18) „Zur Blindenfrage in Rußland“ von Dr. Streibighy (Petersburg), 19) „Der geographische Unterricht in der Blindenschule“ von Director Kunz (Hach), 20) „Des Blindenlehrers Trost und Zuversicht“ von Inspector Wulff (Neustloher); ferner stehen noch mancherlei Anträge

auf der Tagesordnung. Mit dem Congress wird eine Ausstellung von Blindenarbeiten in den Restaurationen des Saalbaues verbunden sein.

**(Vacant.)** Die Lehrerstelle zu Gartenfels mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. November (Anmeldungsstermin 1. October c.) und die Lehrerstelle zu Selters mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. October (Anmeldungsstermin 1. September c.) anderweitig besetzt werden.

**(Mittelrheinischer Pferdebauch-Verein.)** Die 18. ordentliche Generalversammlung des mittelrheinisches Pferdebauch-Vereins, verbunden mit Hengst-, Stuten- und Fohlen-Schau, Preisvertheilung und bäuerlichem Wettrennen, findet Sonntag den 20. und Montag den 21. August zu Diez statt.

**Kunst und Wissenschaft.**

— (Professor August Wilhelm) wird heute von seiner vierjährigen, von außerordentlichen Erfolgen begleitete Reise um die Welt auf seiner Besichtigung bei Biebrich-Mosbach zurück erwartet.

**(Wagner's Parisfal.)** Aus Bayreuth wird der „Eb. Blg.“ gemeldet, daß die Generalprobe des 1. und 2. Actes des „Parisfal“ wahrhaft glänzend verlaufen ist. Wagner ist voller Anerkennung. Die Ausstattung des Werkes ist überaus prächtig. Wahre Wunder der Scenerien und Decorationen! Der König wird zur ersten Aufführung erwartet.

**(55. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.)** Die diesjährige Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wird in Eisenach vom 18. bis 21. September tagen. Den Geschäftsführern, den Herren Dr. Matthes und Dr. Wedemann in Eisenach, ist es nicht möglich gewesen, alle Adressen derjenigen Herren sich zu verschaffen, die eine Verechtigung haben, zu der Naturforscher- und Aerzte-Versammlung eine besondere Einladung zu erwarten. Deshalb ersuchen sie alle diejenigen, die eine solche besondere schriftliche Einladung vermissen und dieselbe zugeschiedt zu erhalten wünschen, um schleunigste Uebersendung der Adressen. Ueberall zeigt sich das Bestreben der Bewohner Eisenachs, den Gästen einen der Bedeutung der hohen Versammlung entsprechenden Empfang zu bereiten. Nach Erledigung des wissenschaftlichen Programms wird auch das Vergnügen in seine Rechte treten und Freitag den 22. September eine Fahrt nach Kissingen stattfinden; dortselbst Besichtigung der Trinkquellen und des Soolsprudels im Bade-Etablissement, Abends Beleuchtung des Curgartens, Reunion im Casino des Actienbades und Ball. Möge auch diese Versammlung sich würdig den vorangegangenen anschließen, die Wissenschaft fördern und den Naturforschern und Aerzten Deutschlands Gelegenheit verschaffen, sich persönlich kennen zu lernen.

**(Die Schrift der Australier.)** Als die thierähnlichsten aller menschlichen Wesen hat man bis in die jüngste Zeit die Australier betrachtet. Man hat behauptet, daß sie ohne Frage auf der allerletztsten menschlichen Gestaltungsstufe stehen. Nach den neueren Forschungsergebnissen wird sich jener Satz nicht mehr halten können. Es gilt als ein Grundsat in der Ethnologie, daß der Besitz einer Schrift Culturvölker von den Naturvölkern unterscheidet. Nun gehört es zu den Ergebnissen der letzten Weltreise unseres hochgeschätzten Ethnologen, des Professors Bastian, daß die Australier eine Art von Schrift haben, welche nicht nur geeignet ist, in Bäumen eingeschnittene Signale für ihre Wanderungen zu geben, sondern geradezu die Mittheilung von bestimmten Botchaften, von Briefen ermöglicht. Die Schrift der Australier besteht in bestimmten Zeichen, welche in Holzstücke eingeschnitten werden und den Sinn der Mittheilung direct erkennen lassen. Namentlich sind in dieser Hinsicht „Botenstöcke“ im Gebrauch, welche der die Nachricht bringende Bote dem zu Benachrichtigenden übergibt. Herr Bastian vergleicht sie mit den Botenstöcken des classischen Alterthums.

**Aus dem Reiche.**

**(Die Kaiserin)** wird, wie das „Frankf. Journal“ aus sicherster Quelle erfährt, in den allernächsten Tagen zu einem Erholungs-Aufenthalte nach Bad Homburg kommen. Der Entschluß ist eben so rasch gefaßt worden, wie er ausgeführt wird, denn wie man hört, war bis vor wenigen Tagen noch keine Rede von dem Besuch des reizenden Taunusbades. Es werden in aller Eile im Schlosse Vorbereitungen zum Empfange der Kaiserin getroffen, die schon in zwei bis drei Tagen erwartet wird.

**(Fahrtreis-Ermäßigung.)** Der Kaiser hat den Minister der öffentlichen Arbeiten zu ermächtigen geruht, die bisher gewährte Vergünstigung freier Eisenbahnfahrt für Teilnehmer des Berliner Kirchenfestes für Taubstumme aufzuheben und an Stelle derselben den unbemittelten Teilnehmern kleinerer Zusammenkünfte erwachsener Taubstummen an Taubstummen-Anstalten sowie solchen Taubstummen, welche dehnus ihrer kirchlichen Versorgung einzeln die betr. Anstalten zu besuchen wünschen, auf den Staatsbahnen und den für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen eine Fahrpreisermäßigung dadurch zu gewähren, daß bei Benutzung der dritten Wagenklasse der Militär-Fahrtreis erhoben wird. Die Billets zu Militärfahrpreisen sind den betreffenden Taubstummen von den Bilet-Expeditionen auf Grund der von den Vorkänden der Taubstummen-Anstalten zu erhellenden Legitimationscheine, in welchen Namen, Stand und Wohnort des Reisenden, Zweck und Ziel der Reise, die zu benutzende Route und die Gültigkeitsdauer des Legitimationscheines angegeben sind, zu verabsolgen und zuvor von den Expeditionen mit handschriftlichem Vermerke zu versehen. Die Legitimationscheine sind von den Bilet-Expeditionen zum Zeichen der statgehabten Verwendung abzustempeln und verbleiben in den Händen der Eisenbahn-Verwaltung.



# Carl Schmidt & C<sup>ie.</sup>, Weinhandlung,

grosse Burgstrasse 2 (Ecke der Wilhelmstrasse) & Emserstrasse 69,

verkauft nur **amtlich analysirte** und **Domänen-Weine** zu unten notirten Preisen:

Jahr-gang.	Weissweine.	p. Liter ohne Fass.		per Fl. ohne Glas.		Jahr-gang.	Rothweine.	per Fl. ohne Glas.	
		M.	Pf.	M.	Pf.			M.	Pf.
1876	Laubenheimer	—	95	—	75	1875	Assmannshäuser aus der Domän.-Kellerei	4	50
1876	Freinsheimer	1	—	—	80		<b>Bordeauxweine.</b>		
1876	Ingelheimer	1	14	—	90	1878	Crû du Bec d'Ambés	1	30
1878	Lorcher	1	21	—	95	1878	Quinsac	1	60
1876	Lorcher	1	27	1	—	1875	Curat Listrac	2	50
1878	Nackenheimer	1	54	1	20	1874	Chât. Beychevelle	3	—
1875	Bodenheimer	1	67	1	30	1875	" Léoville	3	50
1876	Oppenheimer	1	80	1	40		<b>Südweine.</b>		
1876	Niersteiner	1	80	1	40		Madeira (alt)	3	—
1875	Erbacher	2	7	1	60		Malaga (alt)	3	50
1875	Gräfenberger aus der Domänen-Kellerei	—	—	—	—		Portwein (alt)	4	50
1874	Hochheimer Auslese	2	60	2	—		<b>Moussirende Weine.</b>		
1876	Hochheimer Auslese	2	60	2	—		Rheinwein Mousseux, schw. Etiq., 1/1 Fl.	3	50
1875	Steinberger aus der Domänen-Kellerei	3	14	2	40		" " " " 1/2 "	2	—
1876	Niesteiner Orbel	3	14	2	40		" " weisse " 1/1 "	4	—
1876	Neroberger aus der Domänen-Kellerei	—	—	2	50		" " " " 1/2 "	2	25
1876	Bodenheimer Kahlenberg	3	67	2	80		Math. Müller Champagne " 1/1 "	5	50
1874	Oppenheimer Goldberg	—	—	3	—		" " " " 1/2 "	3	—
1875	Rüdesheimer Berg	—	—	3	20		" " " " 1/4 "	1	75
1875	Hochheimer Dom-Dechaney aus der Domän.-Kellerei	—	—	3	50		Sillery " 1/1 "	5	—
1868	Geisenheimer Rothenberg	—	—	4	50		" " " " 1/2 "	3	—
1876	Steinberger aus d. Domän.-Kellerei	—	—	—	—		Carte Blanche " 1/1 "	5	50
1878	Hocheimer Auslese	—	—	—	—		" " " " 1/2 "	3	25
1878	Steinberger aus d. Domän.-Kellerei	—	—	—	—		Extra " 1/1 "	6	50
1868	Gräfenberger	—	—	8	—		<b>Cognac.</b>		
							Fine Bois " 1/1 "	4	—
							Fine Champagne " 1/1 "	6	—

Henry Clicquot, Reims. Mathias Müller, Elzville.

Fässer werden zum selbstkostenden Preise und für Kiste und Verpackung 10 Pf. pro Flasche berechnet. — Leere Flaschen, mit unserer Etiquette versehen, werden per Stück mit 10 Pf. vergütet.

**Nassauer Actienbier,**  
ganz vorzüglich, per Flasche 22 Pf.,  
**Frankfurter Lagerbier**  
von Henrich, per Flasche 20 Pf.

2604 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**  
**Himbeersaft,**  
diesjährige hochfeine Waare, empfiehlt  
2127 **C. Bausch, 35 Langgasse 35.**

**Cigarren.**  
Den geehrten Herren Rauchern empfehle eine hochfeine  
6 Pfg.-Cigarre (La Amerika) und mache auf meine vor-  
züglichen 4 und 5 Pfg.-Sorten aufmerksam.  
Engros-Verkauf von 18 Mt an per 1000 Stück.  
1827 **Heh. Eifert, Schulgasse 9.**

**Die Kalbfleisch-Wetzgerei von H. Mondel**  
empfiehlt prima Kalbfleisch zu 50 Pfg., schwere Reule  
zu 60 Pfg. und bittet um geneigten Zuspruch. 2624  
eine Laden-Einrichtung für ein Spezereigeschäft und  
einige Centner Düten billig abzugeben Michelsberg 22. 2620

Prämiirt 1865, 1873, 1879, 1880.  
**Echten Zeigen-Kaffee,**  
von ärztlichen Autoritäten als gesund und  
wirthschaftlich zur Beimischung von Bohnen-Kaffee  
bestens empfohlen, liefert in anerkannt feinsten  
Qualität  
**Andre Hofer,**  
Salzburg (Oesterreich) und Freilassing (Bayern).  
Vorräthig in den meisten feineren Colonial-  
waaren- und Delicatessen-Handlungen. 11785

**A. Schmitt, Metzgergasse 25,** 2018  
empfiehlt Holl. und Kölner Raffinade im Brod und per  
Pfund, gemahl. Raffinade, Würfelabsall, sämtliche  
Gewürze, ferner Cognac, Rum und Arac, äußerst billig.

**Neues Sauerkraut,**  
neues Grünkorn.  
**Franz Blank, Bahnhofstrasse,** 2603

**Bekanntmachung.**

**Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** wird bei der unterzeichneten Stelle der Domänen-Acker im Distrikt „Langelsweiberg“ 2r Gewann, enthaltend 84 Rth. 21 Sch. = 21 Ar 05,25 Du.-Mtr., zum öffentlichen Verkauf ausgeschrieben, dergestalt, daß nach 11 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, sondern die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche vorher schon Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 18. Juli 1882.  
221 **Königl. Domänen-Reutamt.**

**Bekanntmachung.**

Der vom Gemeinderath im Einverständnis mit dem Bürgerausschuß genehmigte Fluchtlinienplan für das F. W. Käsebieber'sche Baugrundstück an der oberen Kapellenstraße hat die Genehmigung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 28, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den qu. Plan innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen, vom **20. Juli cr. bis zum 17. August cr.**, bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind. Der Bürgermeister.  
Wiesbaden, den 17. Juli 1882. J. B.: Dr. Schirm.

**Submission.**

Die Arbeiten zum **Ausbau eines Theiles der verlängerten Stiftstraße** sollen im Submissionswege vergeben werden. Submissionsformulare, Bedingungen und Zeichnungen liegen im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus. Die Offerten sind verschlossen an den Unterzeichneten einzureichen, und zwar für die **Grund- und Chaussierungsarbeiten bis Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr**, für die **Pflasterarbeiten bis zu demselben Tage Vormittags 11 Uhr**.

Wiesbaden, den 20. Juli 1882. Der Stadt-Ingenieur.  
Richter.

**Schulgeld.**

Am **15. d. Mts.** ist die zweite Hälfte Schulgeld pro Sommer-Semester 1882 für die die städtischen Schulen besuchenden Kinder fällig geworden.

Einzahlungsfrist vom **15. d. Mts. an vierzehn Tage**.  
Wiesbaden, den 18. Juli 1882. Die Stadtkasse.  
Maurer, Stadtrechner.

**Bieh-Versteigerung.**

Wegzugs halber lasse ich **Mittwoch den 26. d. M. circa 20 Kühe und Rinder**, einen **Zuchtbullen**, ca. 70 Stück **Schafe** und ca. **40 Lämmer** öffentlich versteigern.

Hof Gassenboch bei Idstein, den 17. Juli 1882.  
2529 **J. Schaar, Pächter.**

**Notizen.**

Heute Samstag den 22. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung einer Parthie Schuhe, Stiefel und Pantoffel, in dem Auktionslokal Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei dem Neubau der Schlachthaus- und Viehhof-Anlage dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. T. 166.)

Vormittags 10 1/2 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die in der Philippsbergstraße vorkommenden Grund- und Chaussierungs-Arbeiten und um 11 Uhr auf die Pflasterarbeiten, bei dem Herrn Ingenieur Richter. (S. Tabl. 168.)

**Alter Ameisen-Spiritus** ist zu haben Goldgasse 8, zwei Treppen hoch, bei **Heylmann.** 2565

**Särge** in allen Größen (in Holz und Metall) sind stets vorrätzig Röderstraße 16. **Billigste Preise.** 13983

1868er weißen u. **Rheinwein**, per Flasche **Mk. 1.20**  
1874er rothen in Gebinden billiger,  
selbsteingekeltert, unter Garantie der Reinheit bei  
939 **W. Kimbel, Wallrißstraße 7, 1 Stiege.**

**Süßrahmbutter**

empfehlen **August Koch, Mühlgasse 4.** 2489

**10 Pf. Feinste 10 Pf.**  
**schott. Matjes-Häringe,**  
**15 Pf. holl. superieur 15 Pf.**  
**Voll-Häringe.**

2602 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Neues Mainzer Sauerkraut**

empfehlen **A. Schmitt, Metzgergasse 25.** 2289

Das von vielen Herrschaften so oft verlangte **grobe Roggenbrod** ist nach wie vor nur bei mir zu haben.  
13792 **Bäder Nagel, Friedrichstraße 9.**

**F. Schwarz, Korbmacher, Webergasse 33,**  
am Brunnen,  
empfehlen sein **Korbwaaren-Lager, Reiseförbe u.** 2437  
**Reparaturen werden gut und billig besorgt.**

**Schweizer Erde,**

bestes- und raschestes Pulver, greift das Metall, ob Gold, Silber, Messing, Eisen u., nicht an und gibt ihm den ursprünglichen Glanz wieder. Allein acht zu haben bei  
1843 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

**Sinclair-Seife.**

Diese in ihrer Wirkung vorzügliche und von der hiesigen „**amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt** und **chem. Versuchsstation für den Mainkreis**“ frei von schädlichen Bestandtheilen befundene **Waschseife** ist zu haben bei **F. Bellosa, Lammstraße 42; F. Schlenker, Michelberg 1; C. Seel, Karlstraße 22, und Aug. Herrmann, Emserstraße 4.** 11404

**Die echte französische Wachs**

ist zu haben Metzgergasse 20. (Nummer genau zu beachten!) 3942

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
109 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Ich wohne jetzt **Jahnstraße 4, Parterre.**  
**Nolte, Maler.** 4109

**Strohsäcke, Seegras- und Rogghaar-Matrasen, einzelne Kanapes** und eine **Garnitur Möbel**, mit Fantasiestoff bezogen, zu verkaufen bei **A. Leicher, Abelhaidestraße 42.** 538

Ein neuer **Wetger- oder Milchwagen** und eine **Federrolle** zu verkaufen **Schachtstraße 5.** 1852

**Zimmerspäne** sind per Karren zu 2 Mk. 75 Pfg. fortwährend zu haben auf dem Zimmerplatz des Herrn **J. Zimm** an der **Adolfsallee vis-à-vis der Göttestraße.** 2509

**Sargmagazin Nerostraße 34.**

**Pühnerställe**, aus Latten bestehend, zu verkaufen **Louisenstraße 20.** 2572

Madame **Chandeller**, **Martinsstraße 22** in Mainz, empfiehlt sich als tüchtige Schneiderin in und außer dem Hause. 2630

## Immobilien Capitalien etc

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges **Wohnhaus** mit **Garten**, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Das **Haus Geisbergstraße 18** ist zu verkaufen. 2713

Ein **kleines Haus**, womöglich mit etwas **Garten**, in der **Friedrich-, Louisen- oder Rheinstraße**, wird zu kaufen gesucht durch **W. Halberstadt**, **Hellmundstr. 21a**. 2672

Ein **rentables**, inmitten der **Stadt** gelegenes **Haus** wird bei 6—7000 **Mark** Anzahlung zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Näh. in der Exped. d. Bl. 1498

**Villa** in **Biebrich**, **Schiersteiner Chaussee 12**, mit großem **Garten** dicht am **Rhein**, zu verkaufen oder zu vermieten. 7462

**Grundplatz** an der **Kapellenstraße** (schön gelegen) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1610

Eine **gangbare Wirthschaft** mit **Billardzimmer** zu vermieten. Näheres Exped. 2115

**30,000 Mark** auf **Nachhypothek**, auch getheilt, auszuleihen. Näheres Expedition. 1605

**12—16,000 Mark** auf gute **Hypothek** auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2474

**100,000 Mark** auf 1. **Hypothek** à 4½%, auch getheilt, auszuleihen. Näheres Expedition. 1606

**Capitalien** in beliebiger Höhe auf gute **Hypotheken** liegen zum **sofortigen Ausleihen** bereit. Näheres **Central-Auskunfts-Bureau** der „**Wiesbadener Montag-Zeitung**“. 1544

**Ecke** der **kleinen und großen Burgstraße 2** ist der **2. Stock**, bestehend aus **7 Zimmern**, **Küche** etc., getheilt oder im **Ganzen**, **sofort** oder **per 1. October** an eine **stille Familie** zu vermieten. 2131

**Friedrichstraße 8**, 2 Treppen hoch, sind zwei **fein möblierte Zimmer** (nahe dem **Curpark**) zu vermieten. 10650

**Kirchgasse 22**, 3. St., ein **freundl. möbl. Zimmer** zu verm. **Langgasse 17**, 2. Stock, ist ein **möbliertes Zimmer** auf den 1. August zu vermieten. 2643

## Louisenstraße 36, Bel-Étage,

zwei **gut möblierte Zimmer** zusammen oder getheilt **billig** zu vermieten. 2700

**Moritzstraße 15** ist im 2. Stock eine **schöne Wohnung** von **4 Zimmern** auf **sofort** zu vermieten. 1301

**Merostraße 31** eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche**, **Mansarde**, **Keller** und **Holzstall** auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine **Stiege** hoch. 2665

**Rheinstraße 19** möbl. **Zimmer** mit **Küche** oder **Pension** zu vermieten. 10992

**Rheinstraße 33** sind einzelne möbl. **Zimmer**, sowie möbl. **Wohnungen** zu verm. 270

**Röderallee 20** ist ein **möbliertes Parterre-Zimmer** nebst **vollständiger Pension** an einen **Herrn** zum 1. August zu vermieten. Näh. im **Hinterhause**, **Bart**.

**Schulberg 6**, II., ein **möbliertes Zimmer** und eine **Mansarde** mit **Bett** zu vermieten. 2008

**Taunusstraße 5**, neben dem „**Hotel Altesaal**“, zwei **gut möblierte Zimmer** mit **reizender Aussicht** zu vermieten. 2343

**Weißstraße 4**, 1 Tr., ein **möbliertes Zimmer** zu verm. 12083

**Weißstraße 11**, **Bart**, ein möbl. **Zimmer** zu verm. 137

**Villa Carola**, **Wilhelmsplatz 4**, sind **kühl** und **hübsch** gelegene **möblierte Zimmer** mit **Pension** zu verm. 2664

Ein **gut möbl. Zimmer** zu verm. **Wellrichstr. 1**, 1. St. 14530

**Möbl. Zimmer** zu vermieten **Mauritiusplatz 3**. 676

An einen **Offizier** zu vermieten **Rheinstraße**, nahe der **Artillerie-Kaserne**, in der **Bel-Étage 2** möblierte **Zimmer** mit **Bedientenküche**. Einzusehen **Nachmittags** zwischen **3** und **6 Uhr**. Näheres in der Expedition d. Bl. 2543

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten **Langgasse 8** im 3. Stock. 2581

**Drei Zimmer**, **Küche** nebst **Zubehör** sind auf 1. October **1882** zu vermieten **Kirchgasse 38**. 2559

Ein möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 **Betten**, sowie **guter Pension** **sofort** zu vermieten **Schützenhofstraße 14**, **Parterre**. 2704

**Laden** in **besten Lage** mit **Schreibstube** und **Lageräumen** **per 1. October** zu vermieten. Näheres Expedition. 14294

Die **Wirtschaftsräume Steingasse 13** sind zu vermieten. Näh. **Faulbrunnenstraße 6**. 2638

2 **Arbeiter** finden **Kost** u **Logis** **Faulbrunnenstr. 8**, 1 St. r. 1904

Ein **reinl. Arbeiter** erhält **Schlafstelle**. Näh. **Adlerstr. 45**, 1 St.

## Biebrich.

Eine **Herrschafts-Wohnung**, **elegant**, **schöne Lage**, enthaltend **1 Salon**, **3 Zimmer**, **4 Mansarden**, **Küche**, mit **schattigem Garten**, **vorzüglichem Trinkwasser** u. s. w., **desgleichen** eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche**, **Mansarden** nebst **sonstigem Zubehör** an **ruhige Leute** zu vermieten und **sofort** zu beziehen. Näheres in der Expedition der „**Biebrich-Rosbacher Tagespost**“. 2615

## Pension Villa Germania,

**Sonnenbergerstraße 31.**

**Abgeschlossene Familien-Wohnungen** à 4—7 **Zimmer**. — **Einzelne Zimmer** mit oder ohne **Pension**. — **Badezimmer**. — **Stallung**. — **Schöner Garten**. 269

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Auf 1. oder 15. October wird nördlich vom **Kochbrunnen** oder östlich von der **Wilhelmstraße** eine **möblierte Wohnung** oder **abgeschlossene Etage** von **8 bis 10 Zimmern** mit **Garten** zu miethen gesucht. **Schriftl. Offerten** wolle man unter **J. K. 3** an die **Exped. d. Bl.** senden. 2582

Eine **freundliche Wohnung** von etwa **5 Zimmern** mit **Zubehör** im **Preise** von ca. **800 Mark** wird von einer **ordnungsliebenden Familie** **womöglich schon** auf **August** oder **September** zu miethen gesucht. **Offerten** unter **W. W. 10** wolle man bei der **Exped. d. Bl.** niederlegen. 2584

### Wohnungs-Gesuch.

**Drei bis vier Zimmer** nebst **Zubehör**, **womöglich große Werkstatts-Räumlichkeiten** für ein **Ladiregeschäft** zu miethen gesucht von **Sator sen. & Elsholz**, **Helenenstraße 18**. 1096

### Angebote:

**Belhaidstraße 44** im 3. Stock ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche** und **Zubehör**, mit **großem Balkon** und **prachtvoller Aussicht**, vom 1. October ab zu vermieten. 2162

Im **serstraße 67** sind **3 unmöblierte Zimmer** zu verm. 10654

**Villa Frankfurterstraße 9**, **Eingang Rainerstraße 6**, **möblierte Zimmer** mit **Pension**. 1738

## Bürger = Krankenverein.

Hente Samstag den 22. Juli Abends 8 Uhr findet in dem Saale der „Stadt Frankfurt“ eine Generalversammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

### Tages-Ordnung:

- 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission für die 1881er Rechnung.
- 2) Vorlage der revidirten Statuten durch den Vorstand.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Es wird darauf hingewiesen, daß Anträge Seitens der Mitglieder zu dieser Generalversammlung drei Tage vorher bei dem Vorstande eingereicht sein müssen.

135

Der Vorstand.

## Männergesang = Verein.

Hente Samstag den 22. Juli Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.

- Tagesordnung:
- 1) Jahresbericht.
  - 2) Rechnungsablage des Kassirers.
  - 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
  - 4) Neuwahl des Vorstandes.
  - 5) Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

137

Der Vorstand.

## Geflügelzucht = Verein.

Hente Samstag den 22. Juli Abends präcis 9 Uhr findet eine außerordentliche General-Versammlung in dem prov. Vereinslokale im „Deutschen Hof“, Goldgasse, statt, wozu wir hierdurch die Mitglieder ergehenst einladen.

### Tagesordnung: Lokalfrage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1882.

Der Vorstand.

## Musverkauf

einer Parthie schwarzer Mozambiques und farbiger, breiter Cachemires weit unter Einkaufspreisen.

2202 Friedrich Kappus, Markt 7.

## Corsetten

werden gewaschen, auf Wunsch auch ausgebessert, ohne Veränderung der Façon Schulgasse 10, 1. Stock. 1725

## L. Schmidt,

Achatwaaren-Fabrikant,

8 grosse Burgstrasse 8,

empfiehlt Schmuckkästchen, Medaillons, Tassen, Kelche, Dessertmesser, Armbänder, Brochen, Shwals-Nadeln, Hut-Nadeln, Herrn-Nadeln, ungesasste Amethyste, Topase, Alles zu den billigsten Preisen. Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. 2428

## Dänische Dogge,

(masc.) jung, klug, treu, schwarz mit schöner, weißer Zeichnung, mit doppelten Luchsklauen und Schwimmbäuten ist wegen Abreise zu verkaufen. Anzusehen Karstraße 1. 1673

## Totaler Ausverkauf von Elfenbein- und Beinwaaren

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe zu bedeutend ermäßigten Preisen  
Neue Colonnade No. 34.

Max Schmehle.

NB. In Folge meiner Geschäfts-Aufgabe kann ich meinen Laden mit oder ohne Laden-Einrichtung vom 1. October d. J. ab vermieten. Liebhaber werden ersucht, sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen. 2423

## Haarflechten,

neue, sowie von ausgekämmtem Haar werden billigt angefertigt; verblichene Flechten werden aufgefärbt. 1941

Adolph Birek, Marktstraße 6.

## Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch des Pelodins, in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herrn H. J. Viehöver, Marktstraße 23, gegeben.

1107

T. Fresenius, Apotheker.

## Lutticke's

## Original Cold Water Soap,

die Original-Kaltwasser-Seife der Engländer. Im Gebrauch die beste und billigste Waschseife. Gebrauchs-Anweisung in allen europäischen Sprachen auf jedem Umschlag.

Diese Seife hat eine hellgelbliche Farbe und leistet bei absoluter Unschädlichkeit das Doppelte der Imitationen. Man überzeuge sich hiervon durch einen Versuch.

Zu haben zum Preise von 45 und 60 Pf. per Stange bei Herrn Dahlem & Schild, Langgasse 3.

" F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstr.

" E. Möbus, Lannusstraße 25.

" W. Simon, Burgstraße 12.

" Heinrich Eifert, Schulgasse 9.

" F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. (1316.)

" C. Meyer, L. Braun's Nachf., in Diebrich.

Haupt-Niederlage für Hessen-Nassau, Baden und Elsaß-Lothringen

Johannes Pannenberg in Mainz. 32

## Moras

haarstärkendes Mittel  
(Kölnisches Haarwasser)  
Haupt-Depot in Köln Passage 37  
N. M. 2. N. M. 125. - 5EL. 10

Depots  
in  
allen besseren  
Parfümerie-  
Handlungen.

**Glasabschluß,** ein fast neuer, zum Abtheilen eines Ladens oder Comptoirs, auch als Cassen-Abschluß zu verwenden, billig zu verkaufen. Näher Louisenplatz 1, Barterre. 2633

30 große Chromsäure-Elemente, neuester Construction von sehr kräftiger Wirkung, sowie weitere 20 Stück, bei welchen jedoch die Thonzellen fehlen, sind sehr billig zu verkaufen. Näher in der Exped. d. Bl. 2354



## Die Eröffnung unseres neuen Verkaufs-Lokales, speciell für Haus- und Küchengeräthe eingerichtet,

beehren uns hiermit anzuzeigen.

Unserem Geschäftsprinzip, nur das Beste zu den möglichst billigsten Preisen zu liefern, werden wir auch fernerhin treu bleiben.

## In versilberten Waaren

führen wir ausser den besten deutschen, englischen und amerikanischen Fabrikaten auch die Marke **Christofle** und halten besonders den Herren Gastwirthen Bestecke etc. von Christofle zu Fabrikpreisen empfohlen.

Hochachtungsvoll

2556

### Gebr. Wollweber,

32 Langgasse 32.

32 Langgasse 32.

## Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

### Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

## Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatraken zu 24 Mk., mit Rosshaarmatraken 60 Mk., sowie einzelne Matraken und Strohsäcke, ferner alle Arten Polstermöbel, als Chaises longues, Schlafsofa, Sessel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere, polirte Kanapes u. s. w., unter Garantie sehr billig zu verkaufen.

Chr. Gerhard, Tapezير,  
Schwalbacherstrasse 37.

2610  
Mauergasse No. 15, Frau Martini, Mauergasse No. 15,

empfiehlt ihr großes Lager in Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegeln und Trumeaux, Portiären, Deckbetten und Kissen, sowie eine schöne eichene Speisezimmer-Einrichtung.

1815

Einige schöne Sommer-Damen-Costümes billigst abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

2683

Hochelegante Kinderwagen (Korb- und Kastenwagen) auf Lager bei Aug. Hassler, Langgasse 48.

91

Die solidesten und vortheilhaftesten

## Engl. Nähmaschinen

sind die durch Mr. S. Thomas in Redditch erfundenen **Agonic-Eyed-Needles**, welche vermöge ihrer Construction das Zerreißen des Fadens unmöglich machen.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei  
gr. Burgstrasse No. 17, W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse No. 17,  
Siederei- und Kurzwaaren-Handlung. 2116

## Hand- und Reisetaschen

102

(gut gearbeitete), Holztaschen, Hand- und Umhängetaschen zu verkaufen Messergasse 30 (Theaterabt.) W. Münz.

## Herrschafsmöbel

in allen Arten täglich zu verkaufen.  
526 Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

**1<sup>a</sup> Kohlen 1<sup>a</sup>,**

sowie buchenes und kiefernes Holz im Großen wie im Kleinen empfiehlt

**Jacob Weigle,**  
Friedrichstraße 28.

4

**Zimmerspäne**

Parrenweise zu haben bei

1225

**Haybach,** Zimmermeister, Moritzstraße 32.

**Vögel.**

Wegen Sterbefalls verkaufe meine sämtlichen Exoten aller Gattungen. Besonders empfehle ein Paar Rosellas zu 36 M., ein Vory-Hahn zu 30 M., Prachtexemplare.

**P. Devienne Wittwe,** Mainz,

(D. F. 12179.)

Kästrich No. 59. 6

Ein wenig gebrauchter, feiner **Fahrstuhl** auf Doppeldruckfedern, mit stellbarer Rücklehne u. s. w., aus bester Fabrik Heidelberg, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Hause des Herrn **Acker,** Ecke der Burgstraße. 2558

Ein schöner, bequemer **Lehnstuhl** ist zu verkaufen **Welltrichstraße 38, Barterre.** 2533

**Schränke, Kommoden, Console, Sopha's, Tische** (ovale und viereckige), **Waschkommoden,** vollständige **Betten** mit und ohne Koffhaar-Matratzen, **Spiegel, Küchenschränke, Stühle,** sowie compl. **Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** sind billig zu verkaufen **Michelsberg 22.** 2621

**Mauritiusplatz 3** Maschinennacht per Meter 2 Pfg. 13052

**Dienst und Arbeit.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personen, die sich anbieten:**

➔ Eine j. Dame, längere Jahre im Top-Fach thätig und in den in das Buchfach einschlagenden Arbeiten bewandert, wünscht bald als **Volontairin** gegen freie Station in ein Buchgeschäft einzutreten. Gef. Offerten unter Chiffre R. 25 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2634

Ein **anständiges Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. August Stelle, am liebsten als solches allein. Näheres **Victoriastraße 3.** 2535

Ein älteres Fräulein sucht Stelle zur Führung eines kleineren Haushaltes. Näh. im **Paulinenkloster (Stiftstraße).** 2527

Ein Mädchen aus anständiger Beamtenfamilie sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau (oder allein), auch bei Kindern. Näheres **Rheinstraße 4, 2** Stiegen hoch. 2319

Ein **zuverlässiger, verheiratheter Mann** (Kaufmann) sucht bei bescheidenen Ansprüchen **Beschäftigung auf einem Bureau, Comptoir oder in einem Hotel, als Buchhalter, Magazinier, Verwalter** &c. Offerten unter **L. S. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 2157

➔ Ein **perfecter Diener** gesetzten Alters mit den besten Zeugnissen von hohen Herrschaften sucht Stelle. Näheres Expedition. 2507

**Personen, die gesucht werden:**

Gesucht zum 1. August eine tüchtige **Restaurationsköchin** gegen hohen Lohn. Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 2271

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Mauergasse 21, 2** St. h. 2171

➔ Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht **Ablerstraße 53.** 1649

Tüchtige **Aufschläger** zum Anschlagen von Fenstern finden Beschäftigung bei **H. F. Wiederspahn, Adolphsallee 6.** 2686

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen, wohlgezogenen Lehrling für unsere **Eisenwaaren-Handlung.**

**Bimler & Jung, Langgasse 9.** 10958

**Heirath.**

177

Ein Jurist, evangelisch, Anfangs 30er, in einer größeren, schön gelegenen Stadt, wünscht mit einer gebildeten, den besseren Ständen angehörenden, vermögenden Dame im Alter bis zu 26 Jahren zwecks Verheirathung in Correspondenz zu treten. Ernstlich hierauf reflectirende Damen oder deren Eltern werden gebeten, unter Zusicherung strengster Discretion Offerten unter **E. K. 2474** vertrauensvoll an die Ann.-Expedition **Th. Dietrich & Co. in Hannover** gelangen zu lassen.

Ein Mann empfiehlt sich im **Ausfahren** und zur **Bedienung von Kranken.** Näh. **Drantienstr. 6, Vorderh., Dachl.** 2708

Ein **Gärtner** empfiehlt sich im **Oculiren** für **Rosen** und **Obstbäume.** Bestellungen werden entgegen genommen bei Herrn **Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.** 2637

**Kirchliche Anzeigen.****Evangelische Kirche.**

Sonntag den 23. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Div.-Pfarrer Kramm. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bienenbarff. Nachmittagsgottesdienst 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Hr. Mel.-Lehr. Dr. Spiek.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Biedel. Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Conf.-Rath Ohly.

**Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.**

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; Kindergottesdienst 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 7 und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr sind Schulmessen.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

**Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.**

Sonntag den 23. Juli Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Heil. Messe mit Predigt. Herr Pfarrer Hülfart, Louisestraße 18, 1. Stock.

**Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen** (gewöhnlich Baptisten genannt), Emserstraße 18.

Sonntag den 23. Juli Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 4 Uhr, Mittwoch Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Prediger Schöbe.

**Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).**

Sonntag Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (große Kapelle).

**S. Augustine's English Church.**

Sunday, 23. July. 7. Sunday after Trinity. Holy Communion at

8.30 a. m. Morning Service, Litany and Sermon at 11 a. m.

Evensong Service and Sermon at 6 p. m.

Wednesday. Morning Service and Litany at 11 a. m.

Friday. Evensong Service at 4 p. m.

The Church Library is open from 4.30 to 5 on Friday.

Evangel. Sonntagschule: Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Saale des evangelischen Vereinshauses, Blatterstraße 1a. — Abend-Andacht: Sonntag Abends 8 Uhr. — Bibelkunde: Donnerstag Abends 8 Uhr.

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Ferienhalber geschlossen.

**Carhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Kochbrunnen.** Concert Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.

**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Kais. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

**Kais. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Synagoge** (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 20. Juli.**

Geboren: Am 14. Juli, dem Schloßergchülßen Johann Hilbig Rudolph e. S., N. Ferdinand Alfred. — Am 18. Juli, e. unehel. S., N. Friedrich Jacob.

Aufgehoben: Johann Steimbach von Ewighausen, N. Wallmerod, wohnh. dahier, und Effibeth Leininger von Obernhäusen, königlich bayrischen Bezirksamts Kirchheimbolanden, wohnh. dahier.

Getraut: Am 19. Juli, der unvehel. Steinhauer Johann Rieß von Weigoldshausen in Bayern, alt 34 J. 1 M. 13 T. — Am 19. Juli, der Rentner Adrian Moens von Scheveningen im Königreich der Niederlande, alt 60 J. 4 M. 5 T. — Am 20. Juli, Friedrich Wilhelm Carl, S. des Kordmachers Friedrich Süßemilch, alt 1 J. 1 M. 1 T. — Am 20. Juli, Wilhelm, S. des Ofensetzers Johann Peter Mosbach, alt 2 M. 8 T. — Am 20. Juli, Joseph, S. ohne Gewerbe des Dienmanns Johann Kraß, alt 15 J. 9 M. 10 T. — Am 20. Juli, der unvehel. Privatmann Friedrich August Scipio von Bonin von Köln a. Rh., alt 46 J. 8 M. 21 T.

**Königliches Standesamt.**

**Angewommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 21. Juli 1882.)

**Adler:**  
Hanauer, Kfm., Frankfurt.  
Carstens, Kfm., Berlin.  
Göbel, Dir. m. Tocht., Homburg.  
Levy, Kfm., Paris.  
Behsmann, Kfm., Hamburg.  
Harten, Kfm., Hamburg.  
Levy, Kfm., Berlin.  
Alexander, Kfm., Paris.  
Kohn, Kfm., Mülhausen.  
Weimann, Lieut., Düsseldorf.  
Eigenmann, Kfm., Pforzheim.  
Schrivier, Rent., Langenfeld.  
Löwy, Kfm., Königsberg.  
Brand, Kfm., Berlin.

**Allesaal:**  
Mamlock, Fr. m. Tcht., Breslau.  
Trieber, Dr., Frankfurt.

**Bären:**  
Potthoff, Kreuznach.  
Duvière, Graf m. Fm., Russland.

**Hotel Block:**  
Miller, Fr., England.  
Dinkel, Mannheim.  
Heynen, Fr., Rheydt.  
Ibels, Gladbach.

**Cölnischer Hof:**  
Michels, Fr., Crefeld.  
Dreydel, Kfm., Stockholm.

**Hotel Dahlheim:**  
Steinberg, Elberfeld.  
Steinberg, Fr., Elberfeld.

**Einkorn:**  
Reuscher, Kfm., Alsfeld.  
Schmitz, Kfm., Barmen.  
Rudloff, Fabrikb. m. Sohn, Gotha.  
Ruf, Kfm., Stuttgart.  
Hettich, Fr., Stuttgart.  
Vogt, Gutsbes., Grebenroth.  
Meier, Kfm., Heidelberg.  
Weidhase, Kfm., Apolda.  
Nay, Gutsbes., Wandelheim.  
Kütsch, Fabrikbes., Altendorf.

**Eisenbahn-Hotel:**  
Göbel, Dr. med. m. Fr., Leipzig.  
Reinerz, Beamter m. Fr., Deutz.  
Fleck, Kfm., Hütelhausen.

**Engel:**  
Barths, Kfm. m. Sohn, Greiz.  
Müller, Kfm., Greiz.  
Drabeta, Kfm., Greiz.  
Kahleyha, m. Sohn, Suhl.  
Marr, Fr., Suhl.

**Europäischer Hof:**  
Hertzberg, Fr. Prf. m. T., Bremen.  
Hertzberg, Gymn.-Lehr., Bremen.

**Grüner Wald:**  
Stender, Kfm., Rehau.  
Held, Kfm., Ludwigsburg.  
Schultz, Gymn.-Director m. Fr., Bardenstein.

**Hotel „Zum Hahn“:**  
Schröder, Lehrer, Wernigerode.  
Jacoby, Hosseron.  
Franken, Kfm. m. Fr., Neuss.

**Vier Jahreszeiten:**  
Barénds, m. Fam., Arnheim.  
Maes, Dr. m. Fam., Arnheim.  
John-Malone, m. Fm. u. Bd., Irland.  
v. Schulz, wirkl. Staatsr. m. Fr., Petersburg.  
Dickers, m. Fam., Holland.

**Goldene Kette:**  
Burmeister, Kfm., Prenzlau.  
Möller, Wechbach.

**Goldenes Kreuz:**  
Vleester, London.  
Struber, Fabrikbes. m. Fr., Paris.

**Weisse Lilien:**  
Neugebauer, Geh. Reg.-Rath m. Tochter, Oppeln.  
Schneider, Fr. m. T., Schierstein.  
Werner, A.-Ger.-Actuar, Zwickau.

**Nassauer Hof:**  
Trunelius, London.  
Winter, Consul m. Fr., Bordeaux.  
Remy, Neuwied.  
Allot, Gravenhagen.  
Demme, Gravenhagen.  
Bauer, Fr., Hannover.  
Meyer, Fr. Senat. m. T., Hannover.  
Röiker, New-York.  
Henrichsen, Dänemark.

**Villa Nassau:**  
Merten, m. Fr., Pertsburg.  
van den Berg, Amsterdam.

**Alter Nonnenhof:**  
Welsch, Dr., Neustadt.  
Wieler, Kfm., Kreuznach.  
Haenert, Kfm., Friedrichsrode.  
Haefele, Bauunternehmer m. Fr., Augsburg.

Haefele, Kfm., Augsburg.  
Wahle, Kfm., Passau.  
Neumeyer, Kfm. m. Fr., Meiningen.  
Hölzerkopf, Kfm., Ilmenau.  
Adams, Kfm., Köln.  
Hoest, Kfm., Ruter.  
Voigt, Dr. m. Fr., Erfurt.  
Held, Pfarrer, Runkel.  
Fanghänel, Kfm., Köln.  
Koch, Kfm., Giessen.  
Schorcht, Referendar, Hannover.  
Wunderlich, Schremich.  
Neuberger, Kfm., Frankfurt.  
Winter, Rentant, Freiburg.

**Hotel du Nord:**  
Ultsch, Lothenfeld.  
Oechsle, Kfm., Gmünd.  
Illermann, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
Aly, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
Gehle, Fr., Bremen.  
Vogt, Fr., Bremen.  
Steinmetz, Reg.-Rath, Düsseldorf.

**Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik:**  
Hanson, Altona.  
Rothermel, m. Fr., Stockstadt.

**Pariser Hof:**  
Smith, Fr., Bradford.  
Gillmann, Fr., Meisenheim.  
Meyer, Kfm., Oppenheim.  
Süss, Kfm., Lampertheim.

**Rhein-Hotel:**  
Weihe, Kfm., Chicago.  
Adam, m. Fam., Schottland.  
Vidal, Fr., England.  
Valer, Fr. m. Fm. u. Bd., Holland.  
Haase, Kfm. m. Fr., Mainz.  
Bonner, m. Fam., Weimar.  
v. Beyer, Prem.-L. m. Fr., Berlin.  
Pearson, m. Fr., England.  
Güdecke, Kfm., Köln.

**Römerbad:**  
Kassel, Aschaffenburg.  
Conrad-Ege, Leipzig.  
Haubold, Comm.-Rath, Leipzig.  
Reinhard, Dresden.  
Loos, Postverw. m. Fr., Jugenheim.  
Landau, Bingen.

**Rose:**  
Schmidtlein, Offiz., Cermersheim.  
Betts, m. Fr., Pamburg.  
Sturt, 2 Fr., England.  
van Berckel, m. Fr., Delft.  
Jongeboer, m. Fam., Amsterdam.  
van Toorenburg, Haag.

**Weisses Ross:**  
Wirz, Bürgermeist., Leichlingen.  
Stephenson, Fr., England.  
Duffe, Amtsg.-Secretär, Colleda.  
Plümacher, Kfm., Ohligs.

**Schützenhof:**  
Keire, Capitän, Russ.-Windan.  
Glück, Rent., Dresden.  
Maas, Kfm., Prenzlau.  
Maas, Kfm., Friesberg.  
Mäuss, Rent. m. Fr., Stargard.  
Rossmann, Oberlehrer, Leipzig.  
Schellenberg, Secretär, Saarlouis.  
v. Jonkavsky, Fr. m. Bd., Russland.

**Spiegel:**  
Hess, m. Fr., Erfurt.  
Oppenheimer, Gr.-Gerau.  
Maecker, m. Fr., Weimar.

**Stern:**  
Cerf-Dreyfus, Fabrikbes. m. Fr., Strassburg.  
Zickler, Eisenb.-Insp., Limburg.  
Odenwald, Kfm., Pforzheim.  
Joachim, Ulm.  
Dörr, Kfm., Philadelphia.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1882. 20. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755.5	755.3	754.8	755.20
Thermometer (Reaumur) .	+14.4	+20.6	+15.8	+16.93
Dunstspannung (Bar. Lin.) .	5.28	5.29	5.48	5.35
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	78.1	48.7	72.6	66.47
Windrichtung u. Windstärke	st. lebhaft.	st. schwach.	st. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	st. bewölkt.	st. heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in var. Eb.	—	—	—	—

Abends starkes Wetterleuchten.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

**Frankfurter Course vom 20. Juli 1882.**

Selb.		Bes. sel.	
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.	—	Amsterdam 169.10 bz.	—
Dukaten . . . . . 9	53—58	London 20.46 bz.	—
20 Frcs.-Stüde . . . . . 16	27 bz. G.	Paris 81.30 bz.	—
Sovereigns . . . . . 20	83—43	Wien 170.— bz.	—
Imperiales . . . . . 16	77—82	Frankfurter Bank-Disconto 4%.	—
Dollars in Gold 4	16—20	Reichsbank-Disconto 4%.	—

## Nur eine Skizze.

(Schluß.)

Novellette von Georg Frey.

Professor Elsius hatte stets gemahnt, nichts unvollendet zu lassen, sofern es in der Anlage nicht ganz falsch sei. Und das war es nicht. So rückte ich mein Gerüst in das Licht und arbeitete, das beruhigt am Besten die Gedanken. Ich merkte bald die wohlthunende Wirkung.

Plötzlich streckte die Tante den Kopf zur Thüre herein: „Da bringe ich Dir den Herrn Doctor, so wird es doch nicht besser. Da haben Sie die Patientin, bester Feldmann! Kopfschmerz, Appetitlosigkeit, blaße Farbe! Und dabei zeichnet das böse Kind!“

Allein sie hatte nicht Zeit, mein Bild zu sehen, denn die Köchin kam, der Conditior wollte genau die Anzahl der Torten wissen, die für das Fest bestellt seien.

„Nun, Doctor, sie wird es Ihnen schon sagen, nicht wahr, Rätchen?“ und damit war sie hinaus.

Jitternd, fassungslos stand ich vor meinem Bilde.

Die sanfte Berührung von des Doctors Hand erweckte mich. Er fühlte mir den Puls.

„Sind Sie erregt? oder ist das immer Ihr Puls?“

„Ich habe Schmerzen in den Schläfen,“ sagte ich unwillig.

„Seit wann?“ fragte er.

Der Abscheuliche, warum muß ich ihm antworten? Aber konnte ich unhöflich sein?

„Ich leide oft daran,“ log ich frischweg.

„Wenn Sie aufgeregt sind, welche Mittel wenden Sie dann an?“

Er ertappte mich auch gleich.

„Kalttes Wasser und Ruhe,“ erwiderte ich mit Würde.

Ruhe, das möchte ich hier auch empfehlen; aber Sie zeichnen, und Sie sollten das eben unterlassen, wenn Ihr Kopf eingenommen ist. Treiben Sie die Kunst so gern?“ sprach er und trat an mein Bild heran. „Ich bin etwas Kenner, der Kopf da ist groß und gut gefaßt.“

Er brachte das so ruhig vor, als ginge es ihn gar nichts an, als wäre das gar nicht sein eigen Bild gewesen.

„Er behandelt mich völlig wie ein Kind,“ dachte ich, „ich will Dir trohen!“

„Diese Linie ist falsch, der Mund hat in Wirklichkeit nicht ganz den heiteren Zug.“

„Es ist im Schlaf erfaßt,“ warf ich ein.

„Ein Kopf muß sehr plastisch sein, um mit geschlossenen Augen noch erträglich auszufehen.“

„Und das werden Sie diesem hier nicht absprechen.“

„Fern sei es von mir, der Copie die Mängel des Originals vorzuwerfen. Ueber der Stirn haben Sie auch etwas versehen,“ und damit zog er mit dem Stift wenige kräftige Linien, daß das Ganze einen Character gewann.

„Es wird immer geistvoll sein, mein Fräulein, etwas in ein Portrait hinein zu denken, aber die Treue erreicht man nur durch Vergleich mit dem Original. Ihr Puls geht schon langsamer,“ sprach er und fühlte noch einmal Hand und Schläfe. „Wird es ohne Medicamente gehen? Und soll ich morgen wieder nachfragen?“

„Nein, ich danke,“ erwiderte ich, „es wird mir ganz gut sein.“

„Wie Sie wünschen, Fräulein Hallstein,“ sagte er, und er hatte ganz Recht, der Mund und das Gesicht waren viel melancholischer in Wirklichkeit, als auf meinem Blatt.

Ehe ich mich besonnen, hatte er das Zimmer verlassen, und die Tante fragte mich auf das Gewissen, ob ich auch freundlich und höflich gewesen; Feldmann sei nur aus besonderer Freundschaft noch Arzt bei ihnen, er habe seine übrige Praxis niedergelegt. Uebrigens sei er der lebenswürdigste Mann, und wie bedeutend, das solle ich mir vom Onkel erklären lassen. Ich kann die Erklärung jetzt durchaus nicht brauchen, die Tante befiehlt, vor allen

Dingen gesund zu werden und diesen langen Brief endlich abzuschließen. Freudvoll und leidvoll

Deine Katharine.“

Paul kleidete sich eben zur Gesellschaft bei Katharinen's Verwandten an, als ihm der Briefträger ein Schreiben brachte.

„Lieber Paul,“ las er, „viellieben Gruß von Deiner Mutter und tausend Dank für Deine Zeilen. Sie sind meine ganze Erquickung. Ich schreibe Dir heute in einer besonderen Angelegenheit. Durch Zufall erfahre ich, daß das Kind meiner guten Agnes Hallstein in meiner nächsten Nähe gelebt hat. Und ich habe sie nicht umarmen können. Es war wie eine frohe und eine schmerzliche Entdeckung zugleich. Die Eltern sind beide heimgegangen, zu früh! Miß Strong und Jeder sagt, Katharine sei eine lebenswürdige Natur. Sollte sie auch nicht? Bei Deinen Freunden ist sie im Hause. Erkundige Dich nach dem Mädchen! Sprich mit ihr! Wenn es angeht, möchte ich das liebe Kind noch einmal an mein Herz drücken!“

In steter Liebe

Deine Mutter.“

Paul steckte den Brief zu sich.

„Aber Katharine, bist Du noch nicht fertig Kind, noch keine Blume im Haar, keine bunte Schärpe?“

„Tantchen, das weiße Kleid bedarf doch nichts mehr, hier will ich das Beilichen-Bouquet, das Onkel mir verehrt, in den Gürtel thun.“

„Sei's denn, aber komm', wir haben Dir einen guten Nachbar zugebracht.“

Die Gesellschaft war zahlreich und grupperte sich an verschiedenen Tischen in dem hohen Gartensaal, dessen Thüren nach dem durch bunte Lampen erhellen Garten geöffnet waren.

„Mein Fräulein,“ sagte Doctor Feldmann, „Sie gestatten mir — diesmal nicht in meiner Eigenschaft als Arzt — ein paar Worte; ich erhalte in diesem Augenblick einen Brief meiner Pflegemutter, den ich Sie zu lesen bitte.“

„Herr Doctor,“ entgegnete Katharine stockend und verwirrt, „ich war recht unhöflich gegen Sie, ich habe noch zu danken —“

„Daß ich nicht wiederkam?“

„Nein, daß Sie — aber lassen Sie mich den Inhalt des Briefes erst kennen lernen.“ Ihr Auge wurde feucht.

„Die liebe, alte Frau!“ rief sie. „O ich kenne sie genau, ich könnte sie beschreiben.“

„Haben Sie sie jemals gesehen?“

„Gesehen, nein, aber —“

„Nun?“

„Im — Literaturfreund —“

„Literaturfreund?“ sagte einer der jüngeren Herrn das Wort auf. „Das einzig vernünftige Blatt unter all' dem gedruckten Wuß!“ — Feldmann, das haben Sie prächtig gemacht, wirklich kostbar! Ich bin nur neugierig, ob die Geschichte noch einen Schluß bekommt?“

Katharine wollte vergehen vor Verlegenheit; sie nahm in ihrer Verwirrung gern Paul's Arm, der sie durch die Gänge führte, an der Fontaine vorüber durch die dunkleren Partien des Gartens.

Paul ist die Unterhaltung dieses Abend-Spaziergangs seinen Lesern schuldig geblieben. Fest steht, daß ein lieblich erröthendes Mädchen glückstrahlend ihm zur Seite war, als die Gesellschaft sich zur Tafel setzte.

Manchen Trinkspruch hatte der Wein entfesselt, als Paul sich erhob:

„Es ist von vielen Seiten der Wunsch ausgesprochen worden, meine kleine Erzählung beendet zu sehen, die Ihr freundliches Interesse erregte. Nun wohl, meine Freunde, der Schluß ist gefunden, der glücklichste, den je eine Geschichte hatte. Seltsam, zugleich Schluß und Anfang! Meine liebe Braut, Katharine Hallstein, hat vollendet, was ohne sie nur dürstige Skizze geblieben wäre. Ihr Ael, die Ihr noch Skizzen seid, der Himmel gebe Euch solchen Schluß!“

4 U  
thün  
Joh  
zwei  
höch  
Joh  
Kath  
Kath  
ca.  
betr  
285  
auf  
geb  
in d  
zahl  
283  
B  
saale  
R  
1 S  
ferne  
K  
288  
B  
Woo  
B  
C  
auf  
E  
Ein  
129